

Sehen

→Die Seite **Sehen** fasst alle Informationen zum Unterricht mit blinden oder seh-behinderten Kindern zusammen.

Einstieg

Manche Kinder können **nicht** sehen.

Diese Kinder sind blind.

Manche Kinder können **schlecht** sehen.

Diese Kinder sind seh-behindert.

Blinde und seh-behinderte Kinder haben einen Förder-Schwerpunkt Sehen.

Diese Kinder lernen Mathematik wie alle anderen Kinder.

Sie benötigen aber besondere Hilfen.

→Auf der Seite **Einstieg** sind Beispiel-Aufgaben, für die Kinder mit dem Förder-Schwerpunkt Sehen besondere Hilfe brauchen.

Unterricht

Das hilft Kindern mit dem Förder-Schwerpunkt Sehen im Unterricht:

- Eine andere Person, die dem Kind hilft.
- Mehr Zeit an eine Aufgabe zu arbeiten.
- Aufgaben, die an das Kind angepasst sind.

→Auf der Seite [Unterricht](#) gibt es Tipps für Lehrer und Lehrerinnen, wie sie Kindern mit dem Förder-Schwerpunkt Sehen im Unterricht helfen können.

Hintergrund

Die meisten Kinder lernen Mathematik mit Materialien.

Zum Beispiel zählen sie Punkte im Punkt-Feld.

Blinde und seh-behinderte Kinder brauchen besonderes Material.

Zum Beispiel Material, das man fühlen oder hören kann.

→Die Seite [Hintergrund](#) erklärt, wie Materialien für Kinder mit dem Förder-Schwerpunkt Sehen sein sollten.

Vertiefende Informationen

Man hat zu dem Förder-Schwerpunkt Sehen geforscht.

→Auf der Seite **Vertiefende Informationen** ist eine Zusammenfassung von den Ergebnissen von dieser Forschung.

→Die Seite **Vertiefende Informationen** hat die Unter-Punkte **Definitionen und Daten**, **Bedingungsfaktoren**, **Umwelteinflüsse** und **Diagnostik**.

Definitionen und Daten

Es gibt unterschiedlich starke Seh-Schädigungen.

Seh-Schädigung bedeutet: Probleme beim Sehen.

Unterschiedlich starke Seh-Schädigungen nennt man unterschiedlich.

Zum Beispiel: Sieht jemand nichts, nennt man das, Blindheit.

→Der Unter-Punkt **Definitionen und Daten** erklärt die unterschiedlichen Seh-Schädigungen.

Und es gibt Informationen darüber, wie viele Kinder einen Förder-Schwerpunkt Sehen haben.

Bedingungsfaktoren

Es gibt verschiedene Gründe für eine Seh-Schädigung.

Meistens ist etwas im Auge kaputt oder verändert.

Zum Beispiel der Seh-Nerv.

Der Seh-Nerv leitet das, was man sieht, an das Gehirn weiter.

Eine Seh-Schädigung wirkt sich auch auf andere Dinge aus.

Zum Beispiel auf die Bewegung.

Personen mit Seh-Schädigung verletzen sich manchmal, weil sie eine Gefahr nicht sehen.

Dann passiert es manchmal, dass die Person Angst davor bekommt, sich viel zu bewegen.

→ Der Unter-Punkt **Bedingungsfaktoren** erklärt, wie eine Seh-Schädigung entsteht.

Und es gibt Informationen darüber, welche Auswirkungen eine Seh-Schädigung noch haben kann.

Umwelteinflüsse

Es gibt unterschiedliche Hilfs-Mittel für Menschen mit Seh-Schädigung.

Zum Beispiel:

- Braille-Schrift.
Eine Schrift, die aus Punkten besteht.
Die Punkte kann man fühlen.
- Relief-Abbildungen.
Bilder, die man fühlen kann.
- Lupen und Fern-Gläser.
Mit einer Lupe kann man etwas, was nah ist, besser sehen.
Mit einem Fern-Glas kann man etwas, was weit weg ist, besser sehen.

→ Unter dem Unter-Punkt **Umwelteinflüsse** sind Beispiele für Hilfs-Mittel für Menschen mit Seh-Schädigung.

Diagnostik

→ Der Unter-Punkt **Diagnostik** erklärt, wie man herausfinden kann, ob ein Kind eine Seh-Schädigung hat.

Weiterführende Literatur und Links

→Die Seite [Weiterführende Literatur und Links](#) hat eine Liste mit Büchern und Internet-Seiten.

Dort finden Lehrer und Lehrerinnen mehr Informationen über den Förder-Schwerpunkt Sehen.